

Ressort: Politik

Bericht: FDP will in möglicher Regierung Finanzministerium

Berlin, 18.09.2017, 00:00 Uhr

GDN - Sollte die FDP nach der Bundestagswahl an der neuen Regierung beteiligt sein, setzt sie nach "Bild"-Informationen anders als in früheren Koalitionen auf das Finanzministerium und nicht auf das Außenministerium. FDP-Vorstand Alexander Hahn sagte zu "Bild" (Montagausgabe): "Die FDP sollte in keine Regierung eintreten, in der sie nicht den Finanzminister stellt. Nur so können zentrale Wahlversprechen wie eine bessere Finanzierung der Bildung und eine Reform des Steuersystems gewährleistet werden."

Damit ist schon sechs Tage vor der Wahl ein Streit um das Schäuble-Ministerium entbrannt. Unions-Fraktionsvize Michael Fuchs (CDU) sagte zu "Bild": "Wir haben in Wolfgang Schäuble einen exzellenten Finanzminister. Deshalb sollte er auch nach der Wahl Bundesfinanzminister bleiben." FDP-Chef Christian Lindner hatte bereits Anfang September dem Focus gesagt, er wolle im Falle einer Regierungsbeteiligung nicht Außenminister werden. "Ich selbst werde in jedem Fall meinen fachlichen Schwerpunkten treu bleiben, also Finanzen und Wirtschaft sowie Digitalisierung und Bildung", sagte der FDP-Vorsitzende.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94782/bericht-fdp-will-in-moeglicher-regierung-finanzministerium.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619